



Theoretisches Rahmenkonzept: Menschenrechtsbildung



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



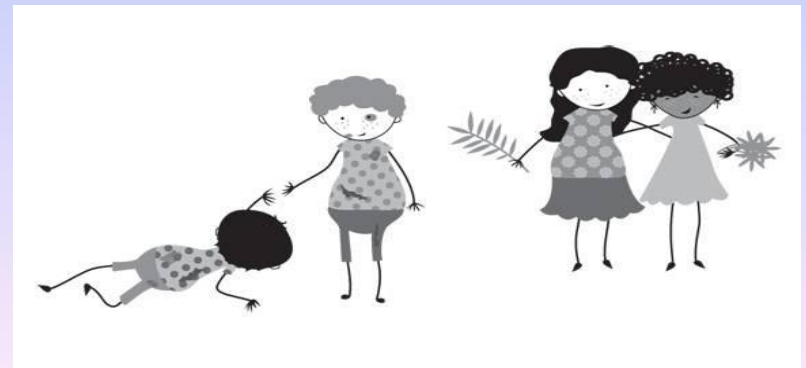
Menschenrechtsbildung: Definition

Bildungsprogramme und Übungen, die sich auf Förderung von Gleichberechtigung in der Menschenwürde richten, in Verbindung mit anderen Programmen, wie solche, die interkulturelles Lernen , Teilnahme und Berechtigungen von Minderheiten fördern



Längerfristiges Ziel

Die Erschaffung einer Kultur, in der
Menschenrechte verstanden, respektiert
und gefördert werden





Allg. Ziele von Menschenrechtsbildung

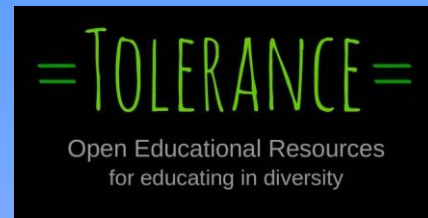
- Den **Respekt** für Menschenrechte und fundamentale Freiheit zu stärken
- Eine **Wertschätzung** für Menschenwürde zu entwickeln
- **Einstellungen und Verhaltensweisen** entwickeln, die zu Respekt für die Rechte der anderen führen
- **Gleichberechtigung** der Geschlechter gewährleisten





Allg. Ziele von Menschenrechtsbildung

- Förderung von Respekt, Verständnis und Wertschätzung von **kultureller Vielfalt**, besonders gegenüber anderen nationalen, ethnischen, religiösen, sprachlichen und anderen Minderheiten und Gemeinschaften
- um Menschen zu mehr **aktivem Bürgertum** zu befähigen
- Förderung von **Demokratie, Entwicklung, sozialer Gerechtigkeit, gemeinschaftlicher Harmonie, Solidarität und Freundschaft** zwischen Menschen und Nationen



Ergebnisse der Menschenrechtsbildung

Wissen

Fähigkeiten

Einstellungen und
Werte

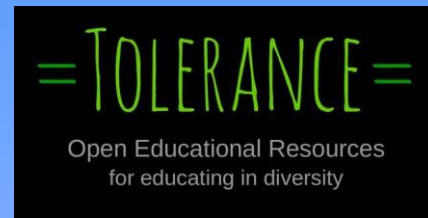


Wissen

Schlüsselbegriffe: Freiheit, Gerechtigkeit,
Gleichberechtigung, Menschenwürde,
Gleichbehandlung, Demokratie,
Allgemeingültigkeit, Rechte, Verantwortungen,
Wechselbeziehung und Solidarität

Die Rolle der Menschenrechte in seinem eigenen Leben, im Leben von Gemeinschaften und im Leben anderer.





Wissen

Der Unterschied zwischen Bürger-/politischen und sozialen/ökonomischen Rechten

Wichtige **sosoziale Veränderungen, geschichtliche Vorkommnisse und Gründe**, die zur Anerkennung von Menschenrechten geführt haben



Wissen

Wichtige internationale Dokumente, wie die Europäische Menschenrechtskonvention und der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte.

Lokale, nationale, internationale Körperschaften, nicht-behördliche Organisationen, Einzelne, die Menschenrechte unterstützen



Fähigkeiten

Aktives Zuhören und Kommunikation: In der Lage zu sein, sich mehrere Meinungen anzuhören

Kritisches Denken: Relevante Informationen finden, Beweise kritisch bewerten, sich Vorurteilen bewusst sein, Formen der Manipulation erkennen, begründete Entscheidungen treffen



Fähigkeiten

Die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und zum
Konfliktmanagement

Die Fähigkeit, an Gruppen teilzunehmen und diese zu organisieren

Menschenrechte fördern und diese global verankern



Einstellungen und Werte

Verantwortungsgefühl für seine eigenen Handlungen,
Verpflichtung für persönliche Entwicklung und soziale
Veränderung

Neugierde, eine offene Haltung gegenüber und
Wertschätzung für Vielfalt

Solidarität mit anderen und Verpflichtung zur Unterstützung
derer, deren Menschenrechte in Gefahr sind





Einstellungen und Werte

- Gefühl für Menschenwürde, Selbstwertgefühl und Gefühl für den Wert anderer, unabhängig von sozialen, kulturellen, sprachlichen oder religiösen Unterschieden
- Gerechtigkeitsgefühl, Verlangen nach Freiheit, Gleichberechtigung und Respekt für Vielfalt



Interkulturelle Erziehung

Interkulturelle Erziehung soll Gleichberechtigung und Menschenwürde fördern durch:

- Die Anerkennung von Gleichberechtigung und Wechselbeziehungen zwischen Kulturen
- Das Streben nach einer interkulturellen Gemeinschaft





Multikulturelle Gesellschaft

Was verstehen Sie darunter?

Wann haben Sie es zum ersten Mal gehört?



Multikulturelle Gesellschaft

- Viele verschiedene ethnische Gruppen leben zusammen
- Die Mehrheiten tolerieren die Minderheiten
- Unterschiede sind negativ behaftet



Erasmus+



Interkulturelle Gesellschaft

- Was bedeutet das?
- Wann haben Sie das zum ersten Mal gehört?





Interkulturelle Gesellschaft

- Viele verschiedene ethnische Gruppen leben zusammen
- Austausch und gemeinsame Anerkennung der unterschiedlichen Werte und Lebensweisen
- Wahre Akzeptanz der Vielfalt und Aufrechterhaltung von Gleichberechtigung

Beispiele?





Warum brauchen wir interkulturelle Erziehung?

- Steigende kulturelle Vielfalt in Europa
- Ermöglicht jungen Leuten, auf Vielfalt zu reagieren
- Ermöglicht jungen Leuten, einen aktiven Standpunkt gegen Rassismus einzunehmen und Rassendiskriminierung, religiöse Diskriminierung und Vorurteile zu verhindern



Erasmus+



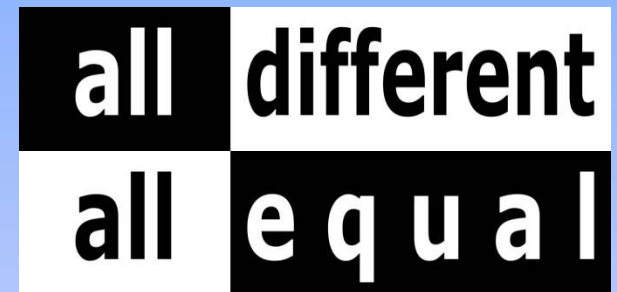
All Different All Equal Educational Pack

➤ 14+

➤ Europagremium

➤ Übungen, um Rassismus, Rassendiskriminierung, religiöse Diskriminierung und Vorurteile zu bekämpfen

➤ Kann von der Realität abweichen, was bedacht werden muss (z.B. Roma und Muslime)





Erziehung zum Bürgersein

- Erziehung zum Bürgersein fördert die Entwicklung von jungen Menschen als aktive und verantwortungsvolle Bürger
- Veranlasst Personen einen aktiven Standpunkt bei der Förderung von Menschenrechten einzunehmen



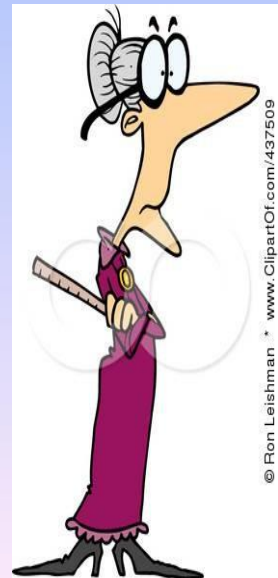


Die Ausbilder/innen

Ausgangspunkt: die **Bedürfnisse, Vorlieben und Fähigkeiten** der Teilnehmenden

Die **sozialen, religiösen und ethnischen** Bedingungen, unter denen die Übung stattfinden wird, müssen berücksichtigt werden.

Die Ausbilder/innen müssen die Teilnehmenden in den gesamten Lernprozess **miteinbeziehen**. Fallen Sie nicht darauf herein, anzunehmen, dass der/die Ausbilder/in über die ultimative Wahrheit verfügt, welche auch auf die Lernenden übertragen werden muss.





Formale Bedingungen

Zwanglose Erziehung: Der lebenslange Prozess, bei dem sich jede Person eigene Einstellungen, Fähigkeiten, eigenes Wissen von bildungstechnischen Einflüssen ihrer Umgebung und täglichen Erfahrungen (Familie, Nachbarn, Bücherei, Marktplatz, Massenmedien, Beruf, Spiele, etc.) aneignet.

Schulische Bildung bezieht auf das strukturelle Erziehungssystem, welches sich über die Grundschule bis zur Universität erstreckt und spezielle Programme für technisches und professionelles Training einschließt.

Außerschulische Bildung bezieht sich auf alle geplanten Programme der persönlichen und sozialen Bildung für junge Menschen, die ihre Fähigkeiten und Kompetenzen außerhalb des schulischen Curriculums verbessern.



Außerschulische Bildung

Ist...

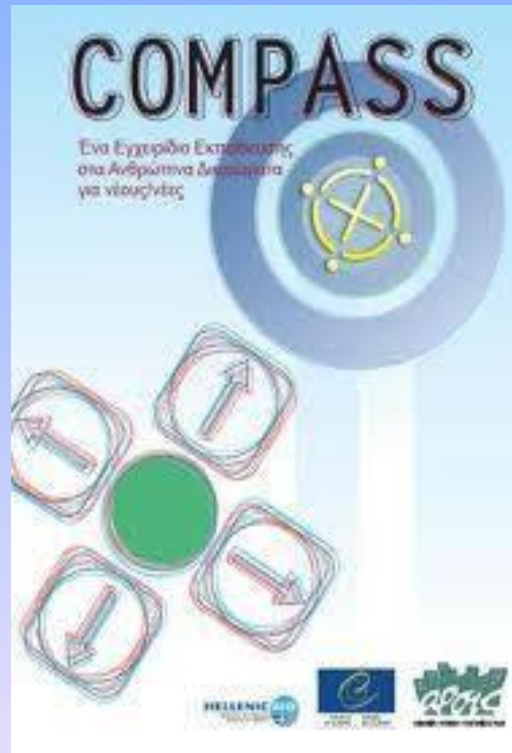
- freiwillig
- Für jede/n zugänglich (idealerweise)
- teilnehmer- und lernerzentriert
- über das Lernen von Fähigkeiten für das Leben und das Vorbereiten für aktives Bürgersein
- an die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst

Formal, non-formal and informal education are complementary and mutually reinforcing elements of a lifelong learning process.

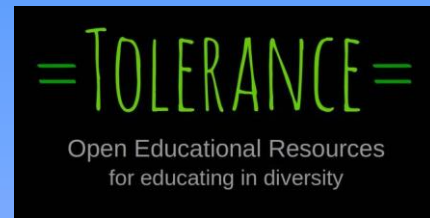
Tools: KOMPASS

=TOLERANCE=

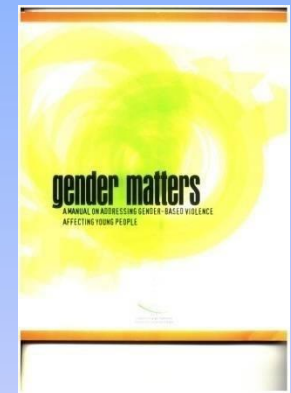
Open Educational Resources
for educating in diversity



13+



Andere Tools for Menschenrechtsbildung





Andere Tools for Menschenrechtsbildung

